

# Neues aus dem Bezirk Sommer 2013

Berichte, Termine und Entwicklungen  
in unserem Kirchenbezirk Kraichgau

Evangelischer  
Kirchenbezirk  
KRAICHGAU



## 1. Bezirksgottesdienst "Freiheit" beim Pfingstgottesdienst



So viele Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Kirchenbezirk waren in die katholische Kirche "Heilig Kreuz" in Angelbachtal gekommen, die schnell bis auf den letzten Platz gefüllt war. Wegen der unsicheren Wetterlage fand der Bezirksgottesdienst in der kath. Kirche und nicht wie ursprünglich vorgesehen im Schlosspark statt.

Thema des Gottesdienstes war "Freiheit". Friedrich Hecker und der Apostel Paulus legten ihre unterschiedlichen Auffassungen dar und stimmten damit auf die Predigt von Dekan Scheffel ein. Die vereinigten Posaunenchor und Kirchenchor des Bezirks umrahmten den Gottesdienst musikalisch. Der weite Raum der Kirche mit den schönen Kirchenfenstern trug ebenfalls seinen Teil zur Atmosphäre des Pfingstgottesdienstes bei.

## 2. Vakanzen

Zum 01.07.2013 nimmt Pfarrer Jörg Sandvoss seinen Dienst in Obergimpfern, Grombach und Ehrstädt auf. Einführung ist am 14.07.2013 um 14 Uhr in Obergimpfern.

Die Lukaspfarrstelle Sinsheim wird nach Gemeindewahl zum 01.09.2013 mit Pfarrer Hartmut Friebolin besetzt. Einführung ist am Samstag, den 14.09.2013 um 17 Uhr.

Die Pfarrstelle der Gemeinden Ittlingen und Richen wird nach Gemeindewahl zum 01.09.2013 mit Pfarrerin Stefanie Fischer-Steinbach besetzt. Einführung ist am 15.09.2013 um 14 Uhr in Richen.

Zum 31.08.2013 wird die Pfarrstelle Reichartshausen vakant. Pfarrer Matthias Sehmsdorf wurde zum Pfarrer der Gemeinde Ludwigshafen/Bodensee berufen.

Pfarrerin Dorothee Meißner und Pfarrer Daniel Meißner wechseln zum 01.09.2013 in den Schuldienst - somit werden die Pfarrstellen Neckarbischofsheim mit Untergimpfern und Helmhof, sowie Daisbach und Waibstadt vakant.

Pfarrer Wolf-Dieter Weber wechselt zum 01.09.2013 auf eine Stelle im EOK. Pfarrer Dr. Peter Riede übernimmt die Vakanzvertretung für ein Jahr.

Pfarrer Jürgen Steinbach wird zum 01.09.2013 mit einer halben Pfarrstelle in der Kur- und Klinikseelsorge in Bad Rappenau arbeiten und zusätzlich mit 0,2 Stellenanteil in der Gemeinde Bad Rappenau mitarbeiten. Pfarrerin Ingrid Knöll-Herde wechselt auf eine landeskirchliche Stelle in der Seelsorge.

## 3. Bezirksaufträge

Neuer Vorsitzender im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit ist Schuldekan Gunnar Kuderer. Die vakante Stelle des Kindergottesdienstbeauftragten wird voraussichtlich zum Spätjahr besetzt.

## 4. Kirchenwahlen

Kirchenwahlen stehen an und wir sind mittendrin. Die Gemeindevwahlausschüsse sind berufen. Der Bezirkswahlausschuss wurde bestellt. Ihm gehören an: Brigitte Bischoff, Siegelsbach, Rolf Müller, Bad Rappenau, Steffen Haselbach, Helmstadt (Dekanstellvertreter und Vorsitz), Werner Seel, Sinsheim.

Jetzt suchen wir in den Gemeinden Kandidatinnen und Kandidaten für das wichtige Leitungsamt der Kirchenältesten. Die neu gewählten Kirchenältesten wählen jeweils für ihre Gemeinden die Bezirkssynodalen, die wiederum drei Landes-synodale als Vertreter unseres Kirchenbezirks wählen. Die Landessynode hat einen neuen Schlüssel beschlossen, so dass unser Kirchenbezirk ab der nächsten Legislaturperiode drei Landessynodale entsendet.

## 5. Dekanatssekretärin

Die langjährige und treue Sekretärin im Dekanat, Frau Gisela Ziegler, wird zum Jahresende ausscheiden (Eintritt in die Rentenphase). So wird ab 01.01.14 eine neue Sekretärin mit 30 Stunden in der Woche gesucht. Die Hauptaufgaben der Dekanatssekretärin sind: Schriftverkehr, Telefondienst, Vor- und Nachbereiten von Sitzungen und Tagungen, Beratung von Gemeinden, Sachbearbeitung wie Regeln des Einsatzes von Prädikanten, etc. Kennen Sie jemand, der diese schöne und verantwortungsvolle Aufgabe einer Dekanatssekretärin übernehmen kann? Nähere Informationen bei Dekan Hans Scheffel, Tel.: 07261/924911.

## 6. „Vergessene Kinder im Fokus – Starke Familien“

Beim Projekt „Vergessene Kinder im Fokus – Starke Familien“ handelt es sich um ein landeskirchliches Projekt im Rahmen des Kirchenkompass-Prozesses. Es ist auf drei Jahre angelegt und läuft seit 01.03.2012. An vier Standorten in Baden, darunter Sinsheim, werden Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche mit mindestens einem psychisch erkrankten Elternteil aufgebaut.

Neben der Evangelischen Landeskirche in Baden finanzieren deren Diakonie, „Aktion Mensch“ und die Paul-Lechler-Stiftung das Projekt. Zentral ist der Präventionsgedanke, da die oft stillen und unauffälligen Kinder psychisch erkrankter Eltern ein erhöhtes eigenes Erkrankungsrisiko als Erwachsene haben.

Um diese Kinder in einer gesunden Entwicklung zu unterstützen, entwickeln Christine Mohler vom Bürgerkreis e.V. in Sinsheim und Jan Diebold von der Psychologischen Beratungsstelle des evangelischen Kirchenbezirks Kraichgau in Sinsheim spezifische Hilfen, beispielsweise eine spielpädagogische Gruppe für das Grundschulalter und Coachings für Jugendliche jeden Alters, ergänzt von begleitender Elternarbeit. Daneben umfasst das Hilfsangebot Öffentlichkeitsarbeit und Schulungsmaßnahmen für Fachkräfte in Schulen und Kindergärten, für Haupt- und Ehrenamtliche in den Kirchengemeinden oder für Mitarbeitende in Heimen.

Bei Interesse an oder Fragen zu den Angeboten stehen Frau Mohler und Herr Diebold gerne zur Verfügung: Tel. 07261/945040 bzw. 07261/1060.

Seitens der Landeskirche wird angestrebt, eine Verstetigung der Angebote über den Projektzeitraum hinaus durch öffentliche Hilfssysteme wie Jugendhilfe und Krankenkassen zu erreichen, damit die aufgebauten Hilfen Kindern psychisch erkrankter Eltern im Sinne einer Regelversorgung dauerhaft zur Verfügung gestellt werden können.